The point of departure for the composition *Siste Viator* was the fascinating speech-stream of Ezra Pound who is captured in historical recordings reciting his own poem *Moeurs Contemporaines*. The wide-ranging expressive gestures contained therein inform the behavior of the entire ensemble. The poem takes a critical stance toward 20th century English values, portraying them as the recurrence of a medieval mindset. In an attempt to come to terms with Pound's complex legacy, *Siste Viator* incorporates additional texts which amplify this critical position but with respect to another cyclical historical recurrence - the belief in dogmas.

Ausgangspunkt für die Komposition *Siste Viator* war der faszinierende Sprachfluss von Ezra Pound, festgehalten in historischen Aufnahmen, wie er sein Gedicht *Moeurs Contemporaines* vorträgt. Sein weiträumiger expressiver Gestus prägt das Verhalten des ganzen Ensembles. Das Gedicht nimmt eine kritische Haltung zu englischen Werten des 20. Jahrhunderts ein, schildert sie als Wiederkehr einer mittelalterlichen Denkweise. In einem Versuch mit Pounds komplexem Erbe zurecht zu kommen, bezieht *Siste Viator* zusätzliche Texte ein, die diese kritische Position verstärken, jedoch in Bezug auf eine andere zyklische Wiederholung in der Geschichte: den Glauben an Dogmen.